Installationsanleitung

für den Fachinstallateur

LEYCO SOFT

LEYCO Wassertechnik GmbH
An der Lehmgrube 2
D-96515 Sonneberg

Tel.: +49 (0) 3675 / 897 10

Fax: +49 (0) 3675 / 897 17

www.leyco.de

info@leyco.de

Einbauanleitung LEYCO*soft*

Wichtig!

Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse der Leitungen auf ihre Richtigkeit.
Installieren Sie den Enthärter nicht an Orten, an denen es zu Frost und Feuchtigkeit kommen kann.
Frost oder Heizwasserschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
Die Anlage darf keiner dauernden Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
Die Anlage arbeitet mit 24 Volt / 50 VA– Transformator. 220-240 V , 50 Hz
Die Anlage ist für den Betrieb mit Salztabletten konzipiert (nach EN 973). Fehler in der Installation, Wartung und im Betrieb lassen alle Garantieansprüche erlöschen.
Bitte beachten Sie die Garantiekarte. Diese muß innerhalb von 7 Werktagen nach Inbetriebnahme mit einer Kopie der Originalarechnung eingesandtwerden, ansonsten erlischen die Garantieansprüche.

1. Anlagenauswahl

Wählen sie die passende Anlage entsprechend der Haushaltsgröße. (Die Anlage ist zur Teilenthärtung gedacht!). Gemäß DIN 1988 Teil 2 sind Enthärtungsanlagen nach folgender Tabelle zu wählen

Maximale Nennkapazität von Enthärtungsanlagen und entsprechenden Harzmengen, für einen Teilwasserbedarf von 80 l je Person und Tag.

Einsatzbereich	maximale Nennkapazität mol	entsprechende Harzmenge*) ≈ l
Ein- und Zweifamilienhaus bis 5 Personen)	1,6	4
Drei- bis Fünffamilienhaus (bis 12 Personen)	2,4	6
Sechs- bis Achtfamilienhaus (bis 20 Personen)	3,6	8
Neunfamilienhaus und größer (> 20 Personen)	8,0	15

*) Nach dem gegenwärtigen Stand der Technik

Ist in einem Ausnahmefall ein größerer Teilwasserbedarf als nach dieser Tabelle zu enthärten, so darf die maximale Nennkapazität das 1,5-fache der in der Tabelle genannten Werte nicht überschreiten.

LEYCOsoft Wasserenthärter verfügen über eine fortschrittliche Steuerung, die nicht nur über eine Kapazitätsstufe verfügt, sondern sich dynamisch anpassen kann. Deshalb können Sie für LEYCOsoft Wasserenthärter auch mit einer größeren Harzmenge als in oben stehender Tabelle niedrigere Nennkapazitäten fahren.

LEYCOsoft NSC 11 ED 1-2 Familienhaus

*) Eine individuelle Geräteauswahl könnte auch nach der örtlichen Wasserhärte und dem individuellen Wasserverbrauch erfolgen, wäre dann jedoch nicht mehr gem. DIN 1988 sondern auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt.

Garantiekarte -

Bitte umgehend 7 Tage nach der Inbetriebnahme ausfüllen und zusammen mit einer Kopie der Originalrechnung an folgende Adresse senden:

WS Weinmann & Schanz GmbH
Beethovenstraße 60
72336 Balingen-Frommern

bitte hier falten

WICHTIG Bitte genau ausfüllen und innerhalb von 7 Werktagen einsenden, um den **vollen Garantieschutz** zu erhalten.

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Name des/r Käufer/in: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort:.....

Telefon: ..... / .....

Ich/wir bestätigen hierdurch, dass der hier beschriebene Wasserenthärter Leycosoft in Lieferumfang, Installation und Arbeitsweise in vollem Maße der Bestellung und den Anforderungen der Bedienungsanleitung entspricht.

Unterschrift des/r Käufers/in :.....

Wasserverbrauch monatlich: ..... oder Kopfzahl: .....

☐ Stadtwasser ☐ Eigener Brunnen ☐ Ein.-Fam.-Haus ☐ Mehr-Fam.-Haus

Anzahl der Stockwerke:..... Anzahl der Hausbewohner: .....

Datum der LEYCOsoft Inbetriebnahme:

SERIENNUMMER:

Rohwasserhärte: ..... °dH Restwasserhärte:.....°dH Eisengehalt ..... /**max. 2 mg/l**

Wasserdruck: .... min. 2,0 / max. 8,0 bar. Ist der Druck über 6,0 bar muß eine Druckreduzierung vorinstalliert werden. Zusatzgeräte: ☐ Trinkwasser-Filter (mind **.25µm** ☐

Die Temperatur des zu behandelnden Wassers darf nicht höher als +40°C sein.
Die Rohwasserwerte dürfen nicht mehr als die maximalen Grenzwerte der aktuellen Trinkwasserverordnung übersteigen. **In die Eingangsleitung der Anlage ist ein Filter zu installieren (25µm empfohlen).**

Name der Installateurfirma:.....

Geschäftssitz:

Ich/wir bestätigen hiermit, dass der oben genannte Käufer der erste Eigentümer des Leycosoft Wasserenthärters ist und alleinigen Anspruch auf die Hersteller-Garantie hat.
Die Installationsbedingungen laut der Bedienungsanleitung sind im vollenUmfang eingehalten.

Datum: .... Unterschrift: .....

BESTÄTIGUNG FÜR BEIM LIEFERWERK EINGETRAGENE GARANTIE WICHTIG:
Diese Karte muss vom Installateur und Käufer vollständig ausgefüllt werden
und spätestens 7 Werktage nach der Inbetriebnahme bei WS Weinmann & Schanz GmbH vorliegen

Technische Daten LEYCO*soft NSC 11 ED*

Model	LEYC Osoft NSC 11 ED
Maximale “ Kapazität °dH und Salzverbrauch in kg	36 / 1,6
Mittlere “ Kapazität °dH und Salzverbrauch in kg	27 / 0,9
Minimale“ Kapazität °dH und Salzverbrauch in kg	17 / 0,4
Leyco soft -Austauschermasse in Liter	10,47
Wasserdruckbereich in bar (für alle Modelle)	2,0 -8,6
Elektrischer Anschluss / elek. Leistungsaufnahme	240-24V Transformer / 50 VA
Anschlussgröße	1“
Maximale Rohwasserhärte °dH	25
Masse in kg	19
Nenndurchfluss m^3/h	0,9 / 1,2
Salzbehälter Inhalt in kg	25
Wasserverbrauch pro Regeneration ca. Liter	50
Regenerationszeit ca. Minuten	55-75

Geräteabmessungen

Model	Höhe in cm	Breite in cm	Tiefe in cm
LEYCO soft	65,0	48,0	30,0

2. Angaben über den Einsatz

Der gewöhnliche Arbeitsdruckbereich für LEYCOsoft Wasserenthärter muss zwischen 2 und 8 bar liegen. Generell wird empfohlen, einen Druckminderer ab einem Wasserdruck von 6 bar vor dem Wasserenthärter zu installieren. Es muss geprüft werden, ob der Anlage ein Dosiergerät zur Verminderung von Korrosion nachgeschaltet werden muss.

3. Beschreibung der Anlage

Der Wasserenthärter LEYCOsoft dient ausschließlich der Enthärtung bzw. Teilenthärtung von Trink- und Nutzwasser. Funktionsstörungen und Schäden durch Kalk in wasserführenden Leitungen und daran angeschlossenen Systemteilen werden durch den Einsatz vermindert bzw. ausgeschlossen. Ein Rückfluss ist durch einen im Geräteeingang integrierten Rückflussverhinderer nicht möglich.

Der Wasserenthärter wird über einen hochmodernen Mikroprozessor gesteuert. Mit dem integrierten Verbrauchsmengenzähler errechnet der Mikroprozessor die individuellen Verbrauchsgewohnheiten und die daraus resultierenden Restkapazität, sowie den optimalen Zeitpunkt der Regeneration. Die Regeneration findet nachts zwischen 2 und 3 Uhr statt. Eine Regeneration wird so in der Regel immer mit einer verbleibenden Restkapazität durchgeführt, hierdurch wird der Salzverbrauch überproportional reduziert. Spätestens 4 Tage nach der letzten Regeneration wird eine neue ausgelöst (unabhängig vom Wasserverbrauch),

Frühestens wird die Regeneration eingeleitet, wenn ein außergewöhnlich hoher Wasserverbrauch abgerufen wird, d.h. wenn 97 % der errechneten Kapazität erreicht sind.

Während der Regeneration dreht das patentierte Drehtellerventil auf Bypass, d.h. während der Regeneration kann immer noch unbehandeltes Wasser entnommen werden.

Der Enthärter ist mit einer Desinfektionseinheit (Chlor-Zelle) ausgerüstet, die bei jeder Regeneration alle trinkwasserführenden Teile des Wasserenthärters desinfiziert. Die Desinfektionseinheit muss im Zuge der Wartungsintervalle jährlich gewartet bzw. gereinigt werden.

LEYCOsoft NSC 11 ED

Einfilteranlage mit Mengensteuerung und variabler Kapazität

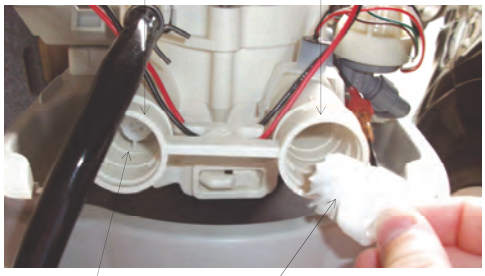
1. Anforderungen an den Aufstellort

- Trockener, frostfreier Raum mit Bodenablauf
- Umgebungstemperatur nicht über 30°C
- 230V-Steckdose mit ständig anliegender Spannung
- Kanalanschluß für das Spülwasser und den Sicherheits-überlauf des Solebehälters
- direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- die Anlage muss auf einer ebenen Fläche stehen

2. Installation

2.1 Installation des Wassermengenzählers und des Rückschlagventils

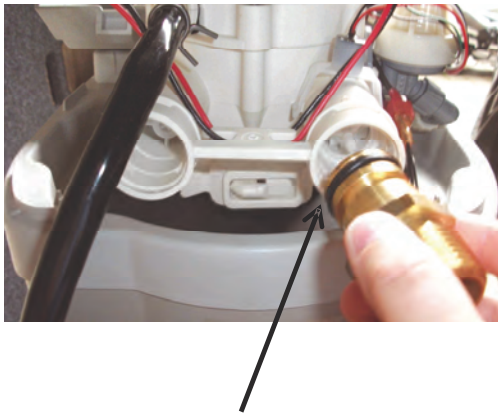
Die Turbine wird in den Ausgang des Wasserenthärters installiert, die zwei Metallpunkte der Turbine zeigen nach innen **In** = **Eingang** **Out** = **Ausgang**



vormontiertes Rückschlagventil

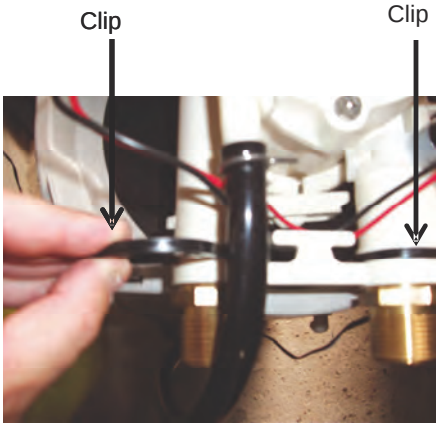
Wassermengenzähler

2.2 Installationen der Messingadapter



O-Ring
in die äußere Vertiefung, Clip passt in die innere.

Stecken Sie die Messingadapter (mit O-Ring ausgestattet) in den Eingang und Ausgang. Der O-Ring wird mit Silikonfett (kleine weiße Tube) eingefettet und die äußere Nut des Adapters geschoben.



Die Plastik-Clips von oben in die vorgesehene Stelle einrasten lassen.
Bitte an den Adaptern ziehen, um den korrekten Sitz der Clips zu überprüfen.

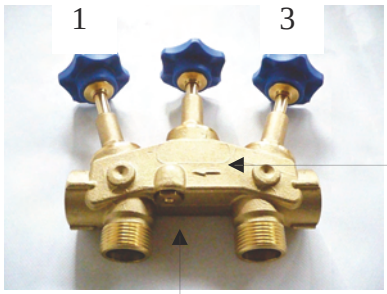
2.3 Anschluss an die Verschneidearmatur

Bitte achten Sie bei der Installation auf die Pfeile, die die Durchflußrichtung angeben. Bitte sicher stellen, dass hartes Wasser in den Eingang der Anlage fließt.

Wassermengen-zähler

Betrieb: Wenn Stellrad 1 und 3 geöffnet sind. (herausgedreht)

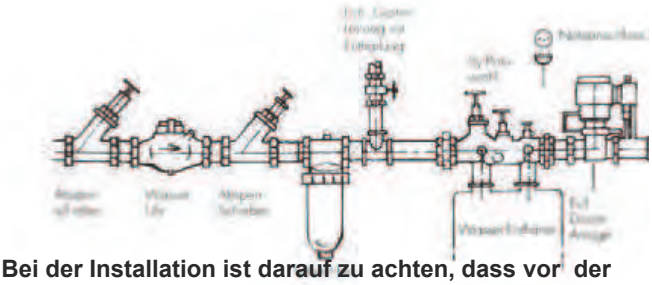
Bypass aktiv, wenn Stellrad 1 und 3 geschlossen (hineingedreht)



Flußrichtung beachten! Pfeile geben die Richtung an.

Verschneidung: Mit Schraubendreher einstellbar. Die Mischwasserhärte steigt an, in dem die Schraube herausgedreht wird. Ca. 8°d lassen sich durch das Herausdrehen von 1,5 Umdrehungen erreichen.

Installationsschema:



Bei der Installation ist darauf zu achten, dass vor der Wasserenthärtungsanlage ein Filter installiert ist.
Der Wasserdruck sollte min. 2 bar und max. 8 bar sein.

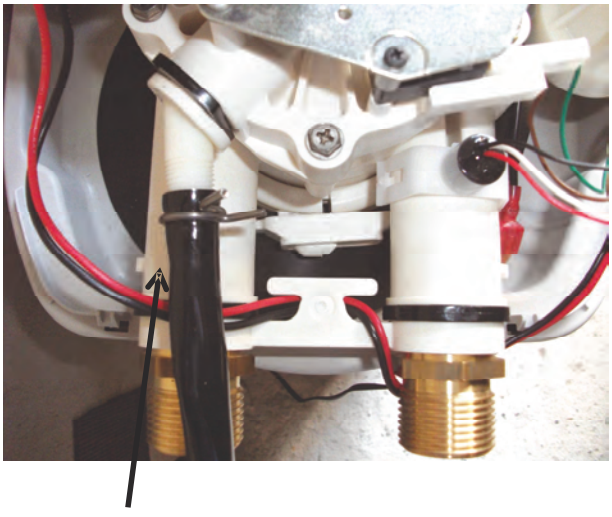
2.4 Anschluss des Behälter-Überlaufes

Zur Sicherheit muß hinten links am Salzlösebehälter ein Überlauf mit Tülle installiert werden. Der Schlauch vom Überlauf wird zum Kanal verlegt. Das Niveau des Kanals muss unter dem des Überlaufes liegen, damit der freie Ablauf von Wasser gesichert ist:

Wasserenthärter Ansicht hinten – Sicherheitsüberlaufschlauch mit Klammer befestigen

2.5 Anschlußschlauch für die Ableitung des Regenerationswassers

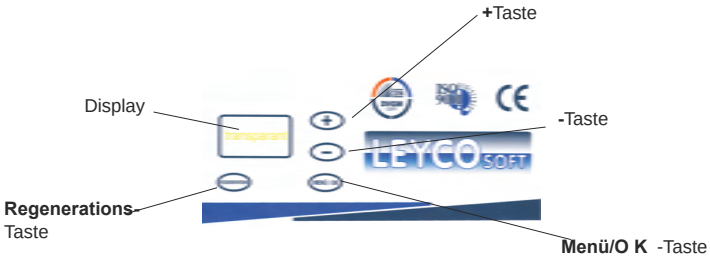
An der Rückseite des Enthärter-Kopfes befindet sich oberhalb des Rohwassereinganges die Tülle für den Anschluss des Schlauches zur Ableitung des Regenerationswassers in den Kanal. Da hier das Wasser mit Druck herausfließt, muss der Schlauch gut am Kanalanschluß befestigt werden. Die Ableitung des Wassers kann auch nach oben erfolgen, darf aber die Höhe von 2 m, gemessen vom Anschluss stück aus, nicht überschreiten!



Regenerationsschlauch mit der Klammer gut befestigen! **Wichtig:** Nie den Regenerationsschlauch mit dem Uberlaufschlauch verbinden.

3. Inbetriebnahme der Anlage

- Bringen Sie das Verschneideventil in Bypass-Stellung, hierzu beide Ventile schließen
- Haupteingangsventil öffnen
- Verschneideventil in Service-Stellung bringen. Öffnen Sie hierzu langsam, vollständig beide Ventile
- Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Ihre Dichtigkeit
- Stellen Sie durch Drehen der Schraube (6) an der Verschneideeinrichtung die Mischwasserhärte ein. Hierzu Wasser an einer Zapfstelle laufen lassen.
- Füllen Sie ca. 10 Liter Wasser in den Salzlösebehälter
- Füllen Sie Tablettensalz in den Salzlösebehälter
- Verbinden Sie die Anlage über den Trafo mit 230V/50H z
- Programmieren Sie die Anlage

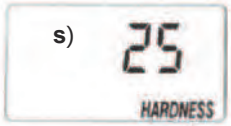


- Nach dem die Anlage an 230V angeschlossen ist, erscheint nach dem Anlagen-Code die aktuelle Uhrzeit **(12:00)** ***AM*** für vormittags oder ***PM*** für nachmittags im 12h Modus). Blinkt die Anzeige nicht, MENÜ-Taste drücken. (**Present Time**) Mit der + und -Taste stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Zur Speicherung der Zeit erneut die MENÜ-Taste drücken.

Typ	Code
ED11	SR 11
ED17	SR 17

(mit

- Nach der Zeit blinkt die Roh-Wasserhärte (**Hardnes** über die +-/-Tasten den Härtegrad eingeben. Durch das Drücken der MENÜ-Taste bestätigen.



- Im nächsten Schritt wird der Zeitpunkt der Regenerations-durchführung (Standard 2.00 AM) angezeigt (**Recharge Time**). Über die +/-Tasten kann die Uhrzeit verändert werden.
Durch das Drücken der MENÜ-Taste bestätigen.
Das Display kehrt zur Uhrzeit zurück. Die Anlage ist fertig programmiert.
Bei Erstinbetriebnahme kann Recharge Tonight erscheinen, d.h. es wird in der kommenden Nacht regeneriert.

4. Kontrolle des Wassermengenzählers

- Halten Sie die MENÜ-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt bis ein Piepton ertönt.
- Das Display zeigt 000

- **+** Taste gedrückt halten, dann erscheint Anzahl der Betriebstage.
- **-** Taste gedrückt halten, dann erscheint Anzahl der Regenerationen

- Die ersten drei Ziffern zeigen den Wasserfluß an.
- Lassen Sie Wasser durch die Anlage fließen.
- Das Display zeigt einen Durchfluß an.
- Falls Sie keine Anzeige bekommen, kontrollieren Sie bitte, ob die Verbindung zwischen Sensor und Frontplatine besteht, den Sensor oder die Bypass-Stellung.
- Drücken Sie die MENÜ-Taste, um zur Zeit-Anzeige zurückzukehren.

5. Regeneration in der Nacht

Der Enthärter kann so programmiert werden, daß in der kommenden Nacht eine Regeneration durchgeführt wird, unabhängig von der vorhandenen Kapazität.
In der Praxis ist dies von Bedeutung, wenn am nächsten Tag ein außergewöhnlich hoher Weichwasserbedarf erwartet wird.
Einfach die Regenrations-Taste einmal drücken. Recharge tonight beginnt im Display zu blinken, Um Recharge tonight rückgängig zu machen, die Regenerations Taste nochmals drücken. Das Display kehrt zur Zeitanzeige zurück.

6. Sofortige Regeneration

Neben der automatischen Regeneration kann eine unmittelbare Regeneration gestartet werden.
Einfach die Regenerations-Taste drücken und für 3 Sekunden halten, bis ein Piepton zu hören ist.
Recharge now blinkt im Display, die Regeneration wird in einigen Minuten anlaufen und dauert ca. 1 Stunde.
Einmal gestartet kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden. Benutzen Sie während dieser Zeit so wenig Wasser als möglich, da während der Regeneration nur Rohwasser im Bypass fließt.

Nach Beendigung der Regeneration erlischt die Recharge now Anzeige.

Bemerkung

Auf dem Display beginnt die Anzeige Recharge tonight Automatisch zu blinken, wenn der Computer kalkuliert, daß eine Regeneration notwendig ist.
Die Anzeige dient nur als Information für Sie, es ist keine Handlung von Ihnen notwendig.

Beim Erreichen der nächsten programmierten Regenerationszeit, wird die Regeneration automatisch gestartet und durchgeführt.

7. Ferien oder lange Wochenende

Ihr Wasserenthärter ist programmiert, den Wasserver brauch zu messen und zu registrieren. Wenn Sie in den Ferien sind und kein Wasser verbraucht wird, wird der Enthärter nich t regenerieren, es wird kein Salz oder Wasser unnötig ver braucht. Ist (siehe unter 10.) ein maximaler Zeitabstand zwischen zwei Regenerationen einprogrammiert worden, führt d er Enthärter auch bei keinem Wasserverbrauch eine Regen eration nach diesem Abstand aus. Durch Ziehen des Netzsteckers kann dieses bei Abwesenheit verhindert werden. Bei der Inbetriebnahme muss die Zeit neu programmiert werden. Bei längerer Abwesenheit sollte eine Regeneration (Re charge Now, siehe unter 6.) per Hand ausgelöst werden .

8.Stromunterbruch

Wird der elektrische Anschluss unterbrochen, ist das Display ohne Anzeige, aber der Speicher behält die korrekte Zeit für 48h aufrecht.
Der Enthärter wird nicht regenerieren, aber weiches Wasser produzieren, das nicht registriert wird. Evt. ist eine Regenerationsauslösung per Hand notwendig.

Bei Stromunterbrüchen länger 48 Stunden beginnt das Display zu blinken. Bitte Zeit neu einprogrammieren. Alle anderen Daten sind gespeichert.

9. Salz

Auf Grund des Electronic Demands benutzt der Enthärte r die Proportionalbesalzung und optimiert nach einiger Laufzeit seinen Salzverbrauch.

Falls Sie Gäste im Haus haben und mehr Wasser als no rmal verbraucht wird, wird der Enthärter öfter regenerieren. Wenn Ihr Haushalt zum normalen Wasserverbrauch zurückkeh rt, wird automatisch weniger regeneriert.

Wichtig: Bitte in Abständen Tablettensalz in den Vorratsbehälter nachzufüllen.

Es darf nur Salz in Lebensmittelqualität verwendet w erden und das zu Regenerationszwecken deklariert ist.

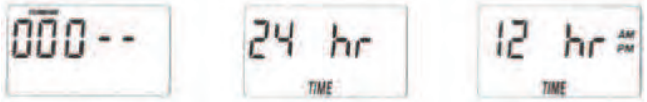
10. Maximum zwischen zwei Regenerationen

Der Enthärter sucht automatisch den optimalen Regenerationsabstand anhand des Wasserverbrauchs. Auf diese Art läuft der Enthärter am ökonomischsten. Es kann aber auch ein maximaler Abstand in Tagen zwischen zwei Regenerationen gesetzt werden.
Soll die Anlage spätestens nach 3 Tagen regenerieren, so ist "3day" zu programmieren. Der Abstand kann zwischen 1 bis 15 Tagen eingestellt werden.

Zur Einstellung die Select-Taste drücken und halten b is im Display "000--"erscheint. Drücken Sie erneut die MENÜ-Taste bis "Auto Recharge" auf dem Display erscheint. Mit Den + und **-**Tasten können Sie die Zahl der maxim a-len Tage zwischen zwei Regenerationen wählen.

11. Einstellung der Uhranzeige

Werkseitig ist die Uhr auf 24h-Modus gesetzt. Es kann auch auf 12h-Modus umgestellt werden:
Zur Einstellung die MENÜ-Taste drücken und halten bis im Display "000--"erscheint. Drücken Sie zweimal die MENÜ-Taste bis "24hr" im Display zu sehen ist. Über die + und -Tasten kann in den 12hr-Modus gewechselt werden.

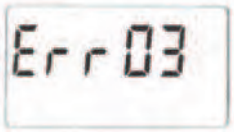


12. Einstellung der Rück- und Schnell-Spülzeiten

Diese Zeiten sind werkseitig eingestellt und sollten nicht verändert werden. Die Zeiten können zwischen 1-30 Minuten eingestellt werden.
Zur Einstellung die MENÜ-Taste drücken und halten bis im Display "000--"erscheint. Drücken Sie dreimal die MENÜ-Taste bis "ba- 3" im Display zu sehen ist (Rückspülzeit). Über die + und -Tasten kann die Zeit eingestellt werden.
Nach nochmaligem Drücken der MENÜ-Taste erscheint "Fr-2"im Display steht (Schnellwaschzeit). Zeit wieder über + und -Tasten einstellen.

13. Error-Meldungen

Der Computer besitzt eine Selbstdiagnosefunktion und überprüft seine elektrischen Komponenten auf ihre Funktion.



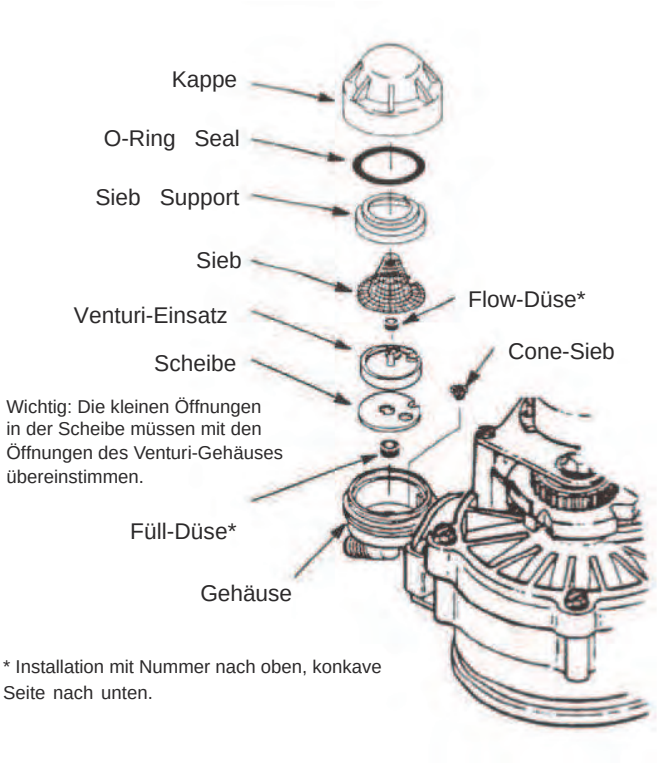
Folgende Error-Meldungen sind möglich:

Err 01, Err 02	Kabel zu Mikroschalter defekt Ventil defekt
Err 03	Position Mikroschalter
Err 04	Motor
Err 05	Platine

Errorquittieren:

1. Gerät ausstecken
2. Fehlerbeheben
3. Gerät wieder einstecken
4. 6 Minuten warten, ist der Fehler nicht behoben erscheint erneut die Fehlermeldung.
5. Gerät außer Betrieb nehmen
   - Netzstecker ziehen
   - Wasserzufuhr schließen und Bypass öffnen

14. Aufbau und Reinigung des Injektors



Wichtig: Die kleinen Öffnungen in der Scheibe müssen mit den Öffnungen des Venturi-Gehäuses übereinstimmen.

* Installation mit Nummer nach oben, konkave Seite nach unten.

Ein sauberer Injektor ist die Grundvoraussetzung fü r das einwandfreie Funktionieren der Anlage. Der Injektor befördert während der Regeneration die Salzlösung aus dem Salzlösebehälter in den Ionenaustauschbehälter. Wenn der Injektor verstopft ist, z.B. durch Verunreinigungen im Wasser, kann der Enthärter nicht richtig arbeiten, Sie beko mmen hartes Wasser. Um dies zu vermeiden ist die **Installation eines Filters vor der Anlage vorgeschrieben**.

Falls Sie kein hartes Wasser haben, prüfen Sie zuer st den Injektor wie folgt:

- Trennen Sie den Wasserenthärter von der Stromzuführung.
- Das Verschneideventil in Bypass bringen.
- Oberen Gehäusedeckel abnehmen.
- Durch Drehen Kappe vom Injektor nehmen.
- Einzelteile gemäß obiger Zeichnung herausnehmen und in warmem, seifenhaltigem Wasser waschen. Um die kleinen Teile zu reinigen evt. einen Pinsel benutzen. Darauf achten, dass die kleinen Öffnungen durchgängig sind.
- Einbau der Düsen mit der konkaven Seite nach unte n.
- Am Gehäuse ist eine Nase, damit die Scheiben und Venturidüse richtig eingebaut werden können.
- Zusammenbau des Injektors. O-Ring mit etwas Vaseline einfetten.
- Handregeneration durch langes Drücken der hold-Ta ste auslösen. RECHARGE NOW blinkt.

15. Service Checkliste: Kein weiches Wasser

- Der Enthärter regeneriert gerade.
- *Kein Salz im Salzlösebehälter* - Salz nachfüllen und eine Regeneration starten.
- Die *elektrische Verbindun g* ist *unterbroche n* , Steck-Verbindungen überprüfen.
- *Injektor verschmutzt* – diesen demontieren und reinigen
- *Salzbrücke* im Salzlösebehälter, das Salz hat keinen Kontakt mehr mit dem Wasser für die Salzsolebildung - Salzbrücke vorsichtig mit einem Stab durchbrechen
- Steuerung nicht programmiert.
- *Verschneideventil* steht auf *Bypass* - in Service-Position bringen d.h. mittleres Stellrad zu , die anderen beiden aufdrehen

16. Zusätzliche Regeneration

Manchmal ist eine Auslösung der Regeneration von Ha nd notwendig. Zwei Beispiele hierfür:

- Sie haben einen hohen Wasserverbrauch durch Gäs te, Extra-Wäsche und die Restkapazität reicht daher nicht mehr für den ganzen Tag.

- Sie haben vergessen, rechtzeitig den Solebehält er mit Salztabletten aufzufüllen.

Um die Regeneration unmittelbar auszulösen, halten Sie die hold-Taste gedrückt, bis auf dem Display RECHARGE NOW blinkt. Der Enthärter beginnt mit der Regenerat ion.

Drücken Sie die hold-Taste ohne zu halten, wird die Regeneration in der nächsten Nacht durchgeführt. RECHARGE TONIGHT blinkt.

Wenn Sie die Regeneration wieder rückgängig machen wollen, die hold-Taste nochmals kurz drücken. Die RECHARGE-Anzeige verschwindet.

17. Überprüfen Sie den Salzvorrat

Salz wird für die Regeneration des Wasserenthärters benötigt. Die notwendige Menge Wasser zum Lösen des Salzes wird automatisch vom Enthärter in den Salzlösebehälter gefüllt. Der Salzlösebehälter muss immer mit Salztabletten gefüllt sein. Wenn der Tank 1/2 bis 1/3 voll ist, s ollte Salz nachgefüllt werden. Der Enthärter darf nicht ohne Salz betrieben werden, ansonsten haben Sie gleich hartes Wasser.
Es darf nur sehr reines Tablettensalz zur Wasserenthärtung eingesetzt werden.

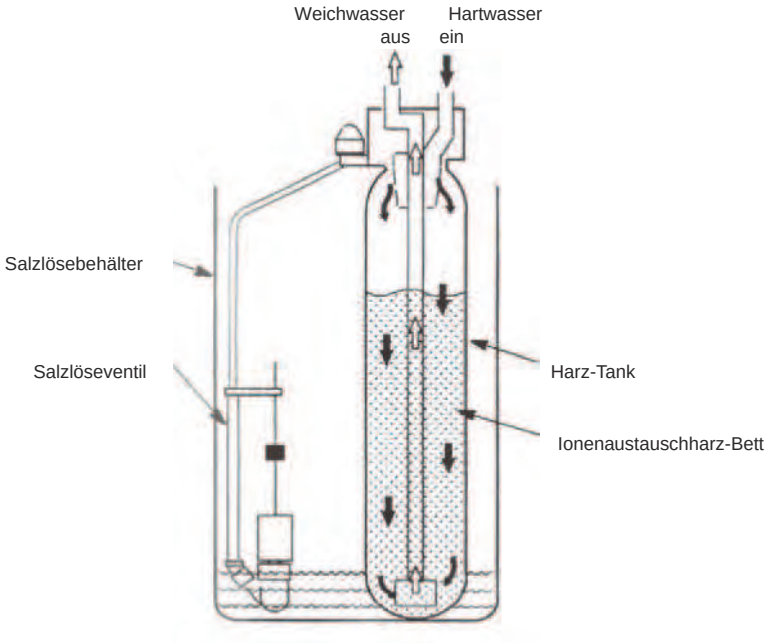
18. Eisen im Wasser

Der Wasserenthärter entfernt kein Eisen aus dem Was ser.
Zur Eisenentfernung müssen spezielle Enteisenungsfi lter vorgeschaltet werden.
Das Wasser zur Speisung der Wasserenthärtungsanlage muss eisen- und manganfrei sein, damit das Ionenaustauschharz nicht geschädigt wird.

19. Wie arbeitet der Wasserenthärter

Service

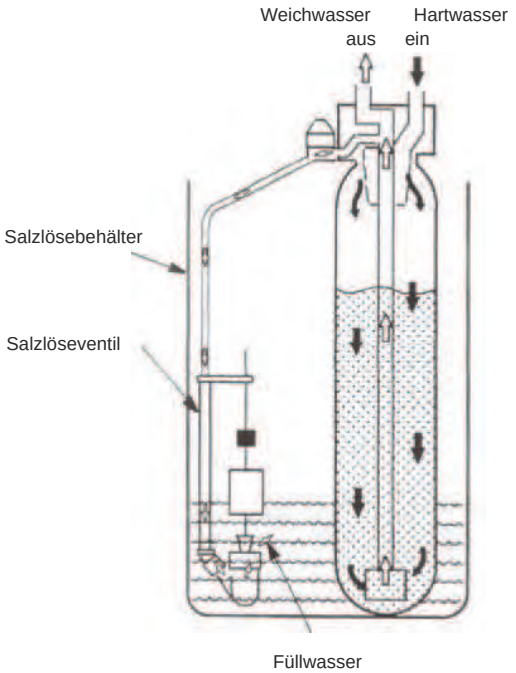
In Betriebstellung fließt das Rohwasser im Harztank über das Ionenaustauschharz. Wenn das kalkhaltige Wasser das Ionenaustauschharz passiert, wird dem Wasser der Kalk entzogen. Dies wird als Ionenaustausch bezeichnet. Weiches Wasser (ohne Kalk) fließt dann zum Ausgang des Enthärters. Im Bypass ist meist eine Verschneidung integriert, durch die wieder ein Anteil an Rohwasser zugemischt wird, um letztlich eine Härte von 7-8°dH zu erreichen.
Ist eine bestimmte Menge Wasser über den Enthärter gelaufen (abhängig von der Rohwasserhärte), muss das Ionenaustauschharz wieder von dem aufgenommenen Kalk befreit werden. Diese Reinigung wird als Regeneration bezeichnet und startet meistens nachts um 2.00 Uhr (Werkseinstellung).
Die Enthärtersteuerung führt die Regeneration automatisch in 5 Stufen durch.



Regeneration

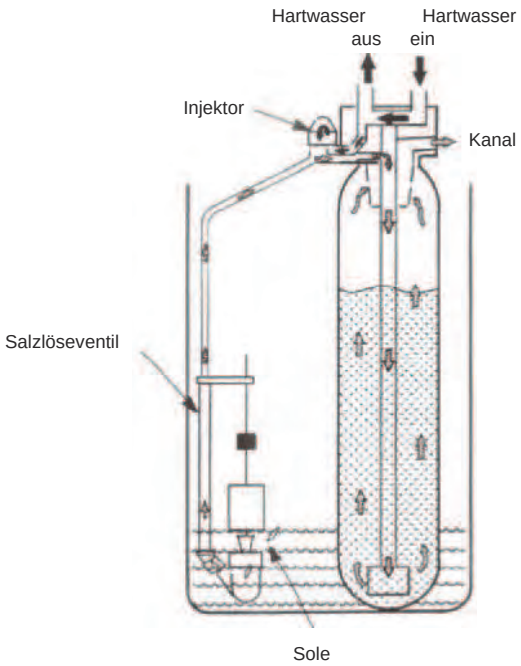
1. Fill

Salz gelöst in Wasser wird als Sole bezeichnet und wird zur Reinigung/Regeneration des Ionenaustauschharzes benötigt. Um Sole zu machen, wird eine definierte Menge Wasser in den Salzlösebehälter gefüllt:



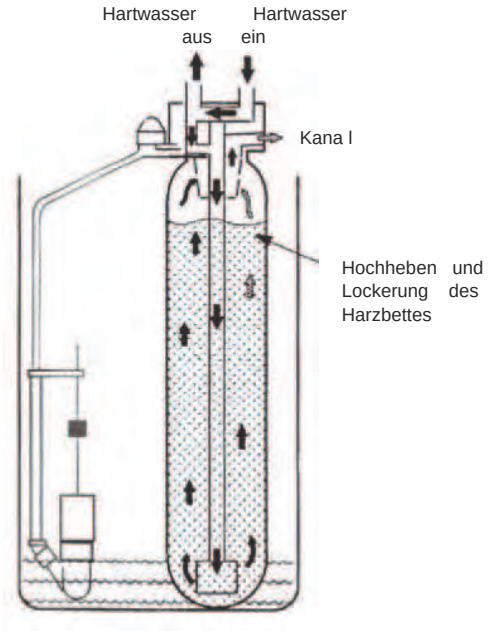
2. Brining/Brine Rinse (Besalzen)

Während des Brinigs wird Sole vom Vorratsbehälter in den Harztank geleitet. Durch das Salz wird das Harz gereinigt und lässt den Kalk los. Der Kalk und die verbrauchte Sole verlassen den Enthärter zum Kanal. Der Injektor lässt die Salzlösung langsam über das Harz fließen. Dadurch wird die Reinigung effizienter.



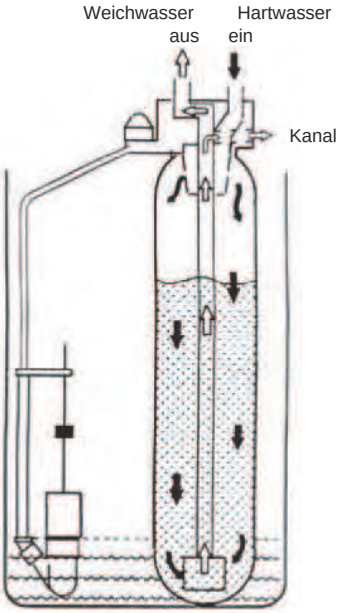
4. Backwash (Rückspülen)

Beim Rückspülen fließt Wasser mit hoher Geschwindigkeit von unten nach oben durch das Harz. Verschmutzungen, Reste von Kalk, Sedimente und Sole werden sauber ausgespült und zum Kanal geleitet.

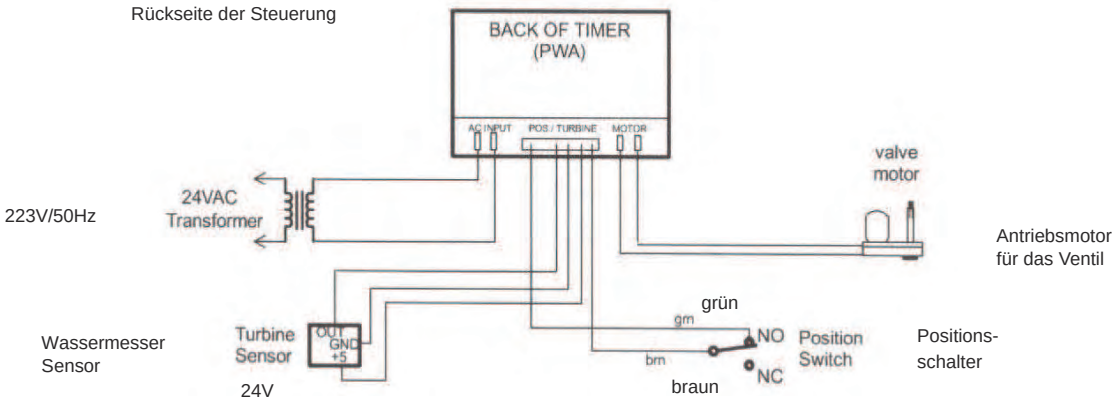


5. Fast Rinse (Schnellspülen)

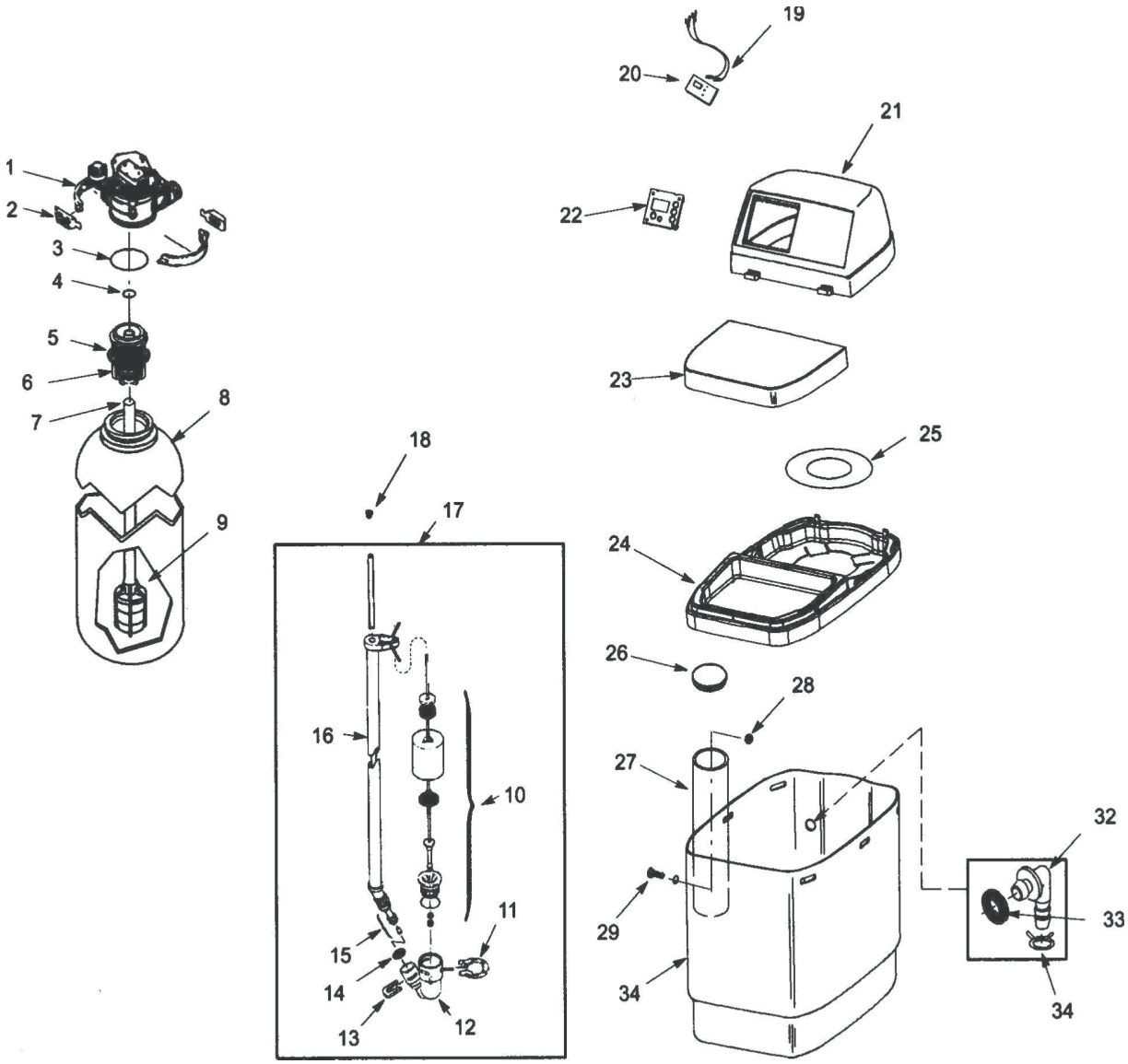
Die Flußrichtung wird umgekehrt: Das Wasser fließt von oben nach unten und verdichtet das Harzbett, um in der Betriebsphase einen effizienten Ionenaustausch zu erreichen. Nach dem Fast Rinse geht die Anlage auf Service.



20. Elektrisches Anschlußschema



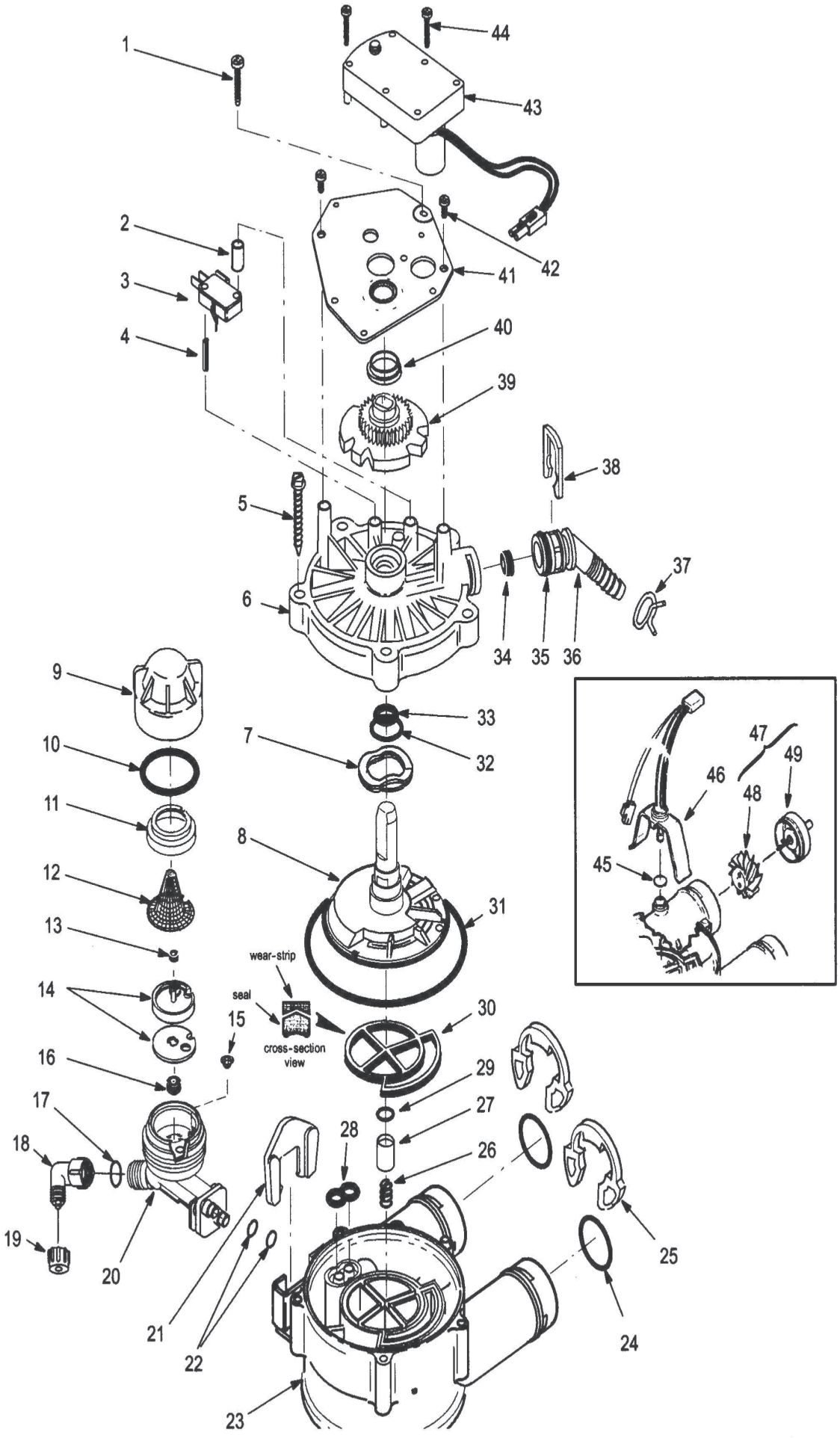
21. Reparaturteile für Anlage



21. Reparaturteile für Anlage

Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
1	7176292	ClarnpSection(2)
2	7088033	ClarnpRetainer(2)
3	7133529	O-ring Seal, 2- 7/8 in. x 3-1/4 in.
4	7133480	O-ringSeal,13/16in.x1-1/16in.
5	7133503	O-ring Seal, 2-3/4 in. x 3 in.
6	7077870	TopDistributor
7	7105047	Repl. Bottorn Distributor
8	7256377	Resin Tank, 8 in. dia x 19 in. (LEYCOsoft NSC11ED)
	7114787	Resin Tank, 8 in. dia x 35 in. (LEYCOsoft NSC17ED)
9	0501741	Resin, 26-1/2Ibs (1/2 cu ft)
	0502272	Resin, 53 Ibs (1 cu ft)
10	7269508	Float, Stern & Guide Asrn. (LEYCOsoft NSC11ED)
	7113008	Float, Stern & Guide Asrn. (LEYCOsoft NSC17ED)
11	1205500	Clip
12	7092252	Brine Valve Body
13	7080653	Clip
14	7131365	Screen
15	7113016	TubingAssernbly
16	7152989	BrineTube(LEYCOsoft NSC11ED)
	7269524	BrineTube(LEYCOsoft NSC17ED)
17	7106904	Brine Valve Asrn. (LEYCOsoft NSC11ED,)
	7264207	BrineValveAsrn.(LEYCOsoft NSC17ED)
18	7171349	Screen,Cone
19	7250826	PowerCord
20	7240079	Timer, PWA
21	7266746	FaceplateCover
-	7269794	Decal(torabovecover)
22	7266754	ControlPanel
23	7201398	SaltHoleCover
24	7266762	Rim
25	7163689	VaporBarrier
26	7155115	BrinewellCover
27	7106962	Brinewell(LEYCOsoft NSC11ED)
	7109871	Brinewell(LEYCOsoft NSC17ED)
28	7082150	Wing Nut, 1/4 - 20
29	7148875	Screw
30	7003847	O-Ring
31	7270729	Repl. Brine Tank (LEYCOsoft NSC11ED)
	7270745	Repl.BrineTank(LEYCOsoft NSC17ED)
32	1103200	HoseAdaptor
33	9003500	Grommet
34	0000431	HoseClamp
	7053195	Chlorgaspatrone DVG W

22. Reparaturteile für Ventil und Steuerung



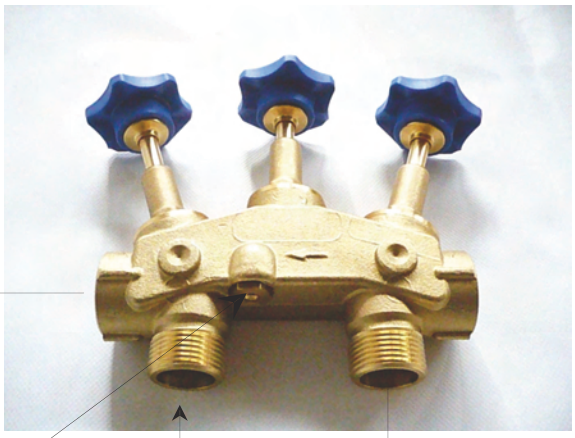
22. Reparaturteile für Ventil und Steuerung

Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
1	7070412	Screw, #4 - 24 x 1-1/8 in.
2	7117816	Spacer
3	7030713	Switch
4	7077472	Expansion Pin
5	7074123	Screw, #10 14 x 2 in. (5)
6	7085263	ValveCover
7	7082087	WaveWasher
8	7199232	Rotor & Disc
9	7199729	Cap
10	7170262	O-ringSeal,1.1in.x1.4in.
11	7167659	ScreenSupport
12	7146043	Screen
13	0521829	Flow Plug
14	7187772	Nozzle & Venturi, with Gasket
15	7095030	Cone - Screen
16	1148800	FillFlowPlug
17	7003847	O-ring Seal, 1/4 in. x 1/2 in.
18	7120526	Elbow
19	1202600	Nut-Ferrule
20	7081104	Nozzle & Venturi Housing
	7187065	Nozzle & Venturi Asm.
21	7081201	Retainer
22	7170319	O-ring Seal, 1/4 in. x 3/8 in. (2)
23	7082053	ValveBody
24	7170288	O-ring Seal, 15/16 in. x 1-3/16 in. (2)
25	7116713	Clip(2)
26	7129889	Spring
27	7092642	Plug(DrainSeal)
28	7081764	Seal (Nozzle & Venturi)
29	7170204	O-ring Seal, 3/8 in. x 9/16 in.
30	7134224	Rotor Seal /Wear strip
31	7170246	O-ring Seal, 3-3/8 in. x 3-5/8 in.
32	7170212	O-ring Seal, 3/4 in. x 15/16 in.
33	7170238	O-ring Seal, 7/16 in. x 5/8 in.
34	0501228	Flow Plug, Backwash & Fast Rinse
35	7024160	DrainHoseAdaptor
36	7170327	O-ring Seal, 5/8 in. x 13/16 in.
37	0900431	HoseClarnp
38	7142942	Clip
39	7113927	CarnandGear
40	0503288	Bearing
41	7231385	Motor Plate
42	0900857	Screw, #6 - 20 x 3/8 in. (2)
43	7250622	Motor - Includes Key No. 44
44	7224087	Screw, #8 - 32 x 1 in. (2)
45	0900060	O-ringSeal
46	7248714	SensorHousing
47	7113040	TurbineandSupportAssernbly
48	- -	Turbine
49	- -	TurbineSupport

23. Service-Informationen zum Anschluß der Rohrleitungen und Bypass

Bypass mit Verschneidung 1" für LEYCOsoft NSC 11 ED

wenn mittleres Stellrad unten und die beiden äußeren oben, dann ist der Enthärter in Betrieb (Abbildung: in Betrieb)



weiches Wasser 7°dH

Stadtwasser z.B. 19°dH

Feineinstellschraube für Verschneidung:
hartes Wasser wird zugemischt:

im Uhrzeigersinn (rechts) weicher
gegen Uhrzeigersinn (links) härter

vom Enthärter(**OUT= Ausgang)** mit 0°d Härte

zum Enthärter mit z. B. 19°dH Rohwasserhärte **(In = Eingang)**

24. Wartung der Desinfektionseinheit

Artikelnummer: 7053195 Chlorgaspatrone DVGW

Zur Wartung und Prüfung der Desinfektionseinheit, ei nfach das T-Stück an der markierten Stelle aufdrehen. Elektrolysekontakte ggfs. mit einer feinen Messingsbürste im Zuge der Wartungsintervalle reinigen.

Achtung – Entsorgung als Elektroabfall.

19. Problembehebung

<table>
<tr><th>Problem</th><th>Ursache</th><th>Lösung</th></tr>
<tr><td>Kein weiches Wasser
Salzvorratsanzeige fällt nicht
Salzalarm aktiv</td><td>Kein Salz im Sammelbehälter</td><td>Salz in den Sammelbehälter nachfüllen. ACHTUNG: Es darf nur Salz nach EN 973 benutzt werden.</td></tr>
<tr><td>Display funktioniert nicht</td><td>Netzstecker nicht eingesteckt oder defekt</td><td rowspan="4">1. Netzstecker ziehen
2. Nach ca. 10 sec. wieder einstecken.
3. Sollte sich keine ordnungsgemäße Funktion einstellen, Verschneideventil auf Bypass stellen (äußere Ventile zu und mittleres Ventil auf.
4. LEYCO Wassertechnik GmbH - Kundendienstservice anrufen.
Tel. (03675) 897 10
Fax.(03675)897 17
bzw. info@leyco.de</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Es erscheint Error E1, E2, E3 oder E4</td><td>E1: Verkabelung oder Mikroschalter defekt</td></tr>
<tr><td>E2: Schalter defekt</td></tr>
<tr><td>E3: Ventilschaden der hohe Druckkraft verursacht</td></tr>
<tr><td></td><td>E4: Motor funktionsunfähig</td></tr>
</table>

Wichtige Hinweise:

Die Anlage sollte wie jedes wasserführende Gerät in regelmäßigen kürzeren Intervallen (mind. 1x wöchentlich) vom Hausbesitzer auf störungsfreien Betrieb hin überprüft werden. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von Ihrem zuständigen Fachhändler beraten lassen.

Achten Sie darauf, dass keine Salzbrücken entstehen. (Dies bedeutet, dass sich im unteren Bereich des Salzbehälters das Salz verhärtet hat und nicht mehr nachrutscht.)

Lassen Sie Ihre Anlage in regelmäßigen Abständen warten. Wir empfehlen Ihnen, mind. 1 Wartung im Jahr durchführen zu lassen.

Datum und Messdaten sollten im beigefügten Wartungsprotokoll dokumentiert und festgehalten werden.

20. Wartungsprotokoll

Einbaudatum: _____

Netzdruck: _____

Datum:						
Salz nachgefüllt						
Rohwasserhärte gemessen (°dH)						
Mischwasserhärte eingestellt (°dH)						
Stand interne Wasseruhr						
Stand externe Wasseruhr						
Rückspülmenge						
Rückspüldauer						
Eingangssieb überprüft						
Saugpumpe gewartet						
Dichtungen überprüft						
Chlorpatrone gewechselt						

Bemerkungen: _____

_____

_____